

TAGUNGSPROGRAMM - R21-KONFERENZ:

Freiheit in der Krise? Zur Zukunft des Liberalismus

**DIENSTAG, 11. NOVEMBER 2025****REINHARDTSTR. 14 | 10117 BERLIN**
14 UHR BIS 18:30 UHR, ANSCHL. EMPFANG**14:00 Uhr****BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG****Martin Hagen**

(Geschäftsführer der Denkfabrik R21)

14:10 Uhr**KEY NOTE:****DIE RÜCKKEHR DES MÜNDIGEN BÜRGERS****Karl-Heinz Paqué** (Vorsitzender der

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit)

Immer mehr Bürger fühlen sich in ihrer moralischen Mündigkeit gegängelt und in ihrer Meinungsfreiheit bedroht. Gleichzeitig merken sie, dass vieles im Land nicht mehr richtig funktioniert. Der Staat erscheint übergriffig und überfordert. Eine zukunftsfähige liberale Vision muss den scharfen Bruch mit der unmittelbaren Vergangenheit wagen.

14:25 Uhr**PANEL: EIN LIBERALISMUS ODER
MEHRERE LIBERALISMEN?****Damian Boeselager** (MdEP, Volt),**Frauke Petry** (ehem. MdB, Team Freiheit),**Sven Gerst** (Philosoph)

Mit der Gründung der FDP wurde 1948 die historische Spaltung des deutschen Liberalismus in Links- und National-liberale überwunden. Doch die Fliehkräfte nehmen zu. Mit Volt und Team Freiheit gibt es neue Parteien an entgegengesetzten Polen des liberalen Spektrums. Welche Konfliktlinien prägen künftig die Politik? Finden Liberale darauf eine gemeinsame Antwort oder differenziert sich das Parteiensystem weiter aus?

15:10 Uhr**GESPRÄCH: NOCH EINE CHANCE FÜR DIE FDP?**

Christian Dürr (Bundesvorsitzender der FDP)
im Gespräch mit Susanne Gaschke (NZZ)

Das Ausscheiden aus dem Bundestag wirft für die FDP die Existenzfrage auf. Der neue Bundesvorsitzende Christian Dürr will das Ruder herumreißen und den Neustart schaffen. Was steckt hinter seinem Schlagwort der „radikalen Mitte“? Mit welchen Themen will er die Menschen wieder für liberale Politik begeistern?

15:25 Uhr**IMPULS: FREIHEIT VERSUS AUTORITARISMUS**

Felix Maradiaga (Präsident des
 Liberal Network of Latin America)

Die Freiheit steht weltweit unter Druck. Autoritäre Regime unterdrücken Demokratie- und Menschenrechtsbewegungen mit Gewalt. Felix Maradiaga hat dies am eigenen Leib erfahren: Der nicaraguanische Präsidentschaftskandidat saß zwei Jahre lang als politischer Gefangener in Haft. Kann die liberale Idee international wieder in die Offensive kommen?

15:35 Uhr**KAFFEEPAUSE****16:00 Uhr****IMPULS: MUT ZUR KONSEQUENZ**

Elena Dewitt (Initiative jung.liberal.kapitalistisch)

Ist der organisierte Liberalismus in Deutschland zu angepasst? Eine Gruppe junger Liberaler meint: Ja. Sie orientiert sich an Denkern wie Ayn Rand und Ludwig

von Mises und plädiert dafür, den Zeitgeist radikal zu hinterfragen. Die Initiative „jung.liberal.kapitalistisch.“ ist überzeugt: Eine liberale Partei könnte dauerhaft Stammwähler an sich binden, wenn sie mutig und konsequent auf freiheitliche Werte setzt.

16:10 Uhr**PANEL: BÜRGERLICHE FREIHEIT**

Linda Teuteberg (ehem. MdB, FDP),
Martin Rhonheimer (Philosoph, Austrian Institute of Economics and Social Philosophy),
Frank A. Meyer (Journalist, Ringier)

Die Idee des mündigen Bürgers hat es in Deutschland traditionell schwer – Obrigkeitsdenken und Untertanengeist leben bis heute fort. Wer schützt bürgerliche Freiheitsrechte vor einem mitunter übergreifenden Staat? Wo positionieren sich Liberale in Kulturkämpfen? Und wie schafft eine Gesellschaft die Voraussetzungen, von denen der freiheitliche, säkularisierte Staat lebt, die er aber selbst nicht garantieren kann?

17:05 Uhr**PANEL: WIRTSCHAFTLICHE FREIHEIT**

Jan Schnellenbach (Ökonom, Brandenburgische Technische Universität Cottbus),
Rainer Hank (Journalist, FAZ),
Ralf Fücks (Direktor des Zentrums Liberale Moderne)

Marktwirtschaft und Globalisierung waren über Jahrzehnte Motor für Wohlstand und Innovation. Aktuell erschüttert Trumps Zollpolitik den Welthandel, während deutsche Unternehmen – geplagt von Bürokratie, Überregulierung und einer dirigistischen Wirtschafts- und Energiepolitik – immer tiefer in die Krise rutschen. Teile der Klimabewegung fordern indes das Ende des Kapitalismus. Bietet der Wirtschaftsliberalismus noch die richtigen Rezepte?

18:00 Uhr**IMPULS: DER LIBERALISMUS UND SEINE FEINDE**

Norbert F. Tofall (Senior Research Analyst, Flossbach von Storch Research Institute)

Der Liberalismus wurde schon immer herausgefordert – von allen möglichen Seiten. In der jüngeren Vergangenheit hat vor allem die Neue Rechte intellektuell aufgerüstet. Postliberale, Neo-Integralisten und Identitäre stellen die liberale Demokratie, den freiheitlichen Rechtsstaat und die offene Gesellschaft infrage. Wer liberale Prinzipien verteidigen will, sollte sich sowohl mit ihrem ideengeschichtlichen Fundament als auch mit den Theorien ihrer Gegner auseinandersetzen.

18:15 Uhr**ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK**

Andreas Rödter (Leiter der Denkfabrik R21)

18:30 Uhr**EMPfang**

Unsere Konferenz ist Teil
 der „Berlin Freedom Week“

